



DER KLIMASCHUTZ-NEWSLETTER

Liebe Leserinnen und Leser,
die neunte Ausgabe unseres Klimaschutz-Newsletters ist da! Wir haben für Sie wieder interessante Informationen zu Klimawandel und Klimaschutz zusammengestellt. Auch erfahren Sie Aktuelles zur Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts sowie zum aktuellen Programm des Offenburger Netzwerks für Nachhaltigkeit.
Viel Spaß beim Lesen!

AKTUELLES

Stellenausschreibung: BuFDi im Klimaschutz

Hast du Interesse dich aktiv für den Klimaschutz zu engagieren und zu lernen, wie dieses Thema in einer Stadtverwaltung umgesetzt wird? Ab 1. September bieten wir im Klimaschutzbüro der Stadt Offenburg wieder eine **Stelle als Bundesfreiwillige*r** an. Die Aufgaben sind vielfältig und reichen von der Unterstützung bei der Erstellung von Informationsmaterialien über die Organisation von Klimaschutz-Aktionen und Mithilfe bei Veranstaltungen bis hin zur Aufbereitung von z.B. Wetter- oder Energieverbrauchsdaten für die Projektarbeit und die allgemeine Kommunikation. Der einjährige Einsatz erlaubt darüber hinaus Einblicke in die Verwaltungs- und Gremienarbeit einer mittelgroßen Kommune. Bewerbungsunterlagen bitte an Bernadette Kurte, Klimaschutzmanagerin der Stadt Offenburg: bernadette.kurte@offenburg.de. Wir freuen uns!

Neue Broschüre erhältlich



Die Broschüre Klimaschutzwegweiser wurde aktualisiert und erweitert - die Neuauflage liegt in gedruckter Form unter anderem im Bürgerbüro und bei den Projektpartnern aus, ist über das Klimaschutzbüro der Stadt Offenburg erhältlich und steht auch online zum Runterladen auf der [Klimaschutzwebsite](#) zur Verfügung. Sie stellt Tipps für einen nachhaltigen und umweltfreundlichen Alltag bereit und enthält Anlaufstellen für klimafreundliches Leben in Offenburg. Neben Mobilitätsangeboten, Energieberatung und Anlaufstellen für nachhaltige Produktion und Konsum, wird auch das städtische Förderprogramm bio.og vorgestellt. Schauen Sie doch mal rein.

PVD-Beratung: Klimaschutz im Alltag



© PVD-Stromspar-Check:
Tel. 0781/91790

Nichts geht über ein echtes Beratungsgespräch - die Pandemie erlaubt dies jedoch nicht immer. Deshalb haben der PVD und das Projekt Stromsparcheck ein telefonisches und ein online-Beratungsangebot entwickelt. So zeigt die Web-App steckys-spartipps.de digital und spielerisch Tipps für einen klimafreundlichen Alltag, mit denen sich Geld sparen lässt und bietet von Quizfragen bis hin zu Challenges Wissenswertes für Energiespar-Einsteiger und Profis. Der Umwelt wird CO₂ erspart und diejenigen, die sich auf große „Klima-Mission“ begeben, erhalten attraktive wie nachhaltige Preise.

Der PVD Offenburg berät als **Stromspar-Check-Standort Offenburg** bereits seit fast zehn Jahren einkommensschwache Haushalte dazu, wie mit niedrigschwelligen Maßnahmen Strom, Wärmeenergie und Wasser eingespart werden können. Nun beraten die Stromsparhelfer auch zu „Klimaschutzmaßnahmen im Alltag“ und geben Tipps zu ressourcenschonenden Verhalten, Abfallvermeidung und -trennung: Fragestellungen lauten z.B. Wie kann man Verpackungsmüll sparen und was gehört in welche Tonne? Kann man das Leitungswasser trinken? Hinzu kommen konkrete Hinweise, wie Lebensmittel richtig gelagert werden und damit länger haltbar bleiben. Beratene erhalten neben Alltagsinformationen kostenfrei Soforthilfen wie Wasserkaraffen, Gemüsenetze und Einkaufstaschen für der Haushalt.

AKTION

Stunde der Gartenvögel

Was fliegt denn da alles durch die Luft und hüpf durch den Garten? Am zweiten Maiwochenende vom 13. bis 16. Mai ist wieder Vögel zählen angesagt. Gezählt wird eine Stunde lang im Garten, vom Balkon aus oder im Park. Eine Zählhilfe mit den häufigsten Vogelarten sowie Meldebögen und weitere Infos zur Aktion gibt es [>hier](#) bei der NABU.

VERANSTALTUNGEN

Hinweis: Alle Veranstaltungen, die in Kooperation mit dem Offenburger Netzwerk für Nachhaltigkeit, für Mai geplant waren, mussten leider abgesagt werden. Darunter fallen u.a. die angekündigte vogelkundliche Frühwanderung und die Falter-Exkursion. Für die Veranstaltungen wird es Ersatztermine geben, die wir rechtzeitig kommunizieren werden.

Escape-Game durch die Innenstadt



Lust mit der Familie oder Freunden auf eine spannende Rätselrunde im Freien? Beim **Outdoor-Escape-Game „Sauvez notre futur - Rettet unsere Zukunft“** machen Sie sich im Team von bis zu fünf Personen auf eine Klimarätselreise in die Zukunft durch die Offenburger Innenstadt. Dabei können Sie Ihr Klimawissen erweitern und Tipps zum eigenen Handeln in Offenburg und der Umgebung herausfinden. Das Spiel dauert etwa eine Stunde und wird gleichzeitig von anderen Gruppen in den Städten Kehl, Lahr, Achern, Erstein, Schiltigheim und Plobsheim gespielt. Denn: Das Klima kann nur gemeinsam gerettet werden.

Sofern die Corona-Regeln es zulassen, bieten wir das Escape Game am **Samstag, 29. Mai** und am **Mittwoch, 30. Juni 2021** an. Die Teilnahme ist kostenlos, erfordert jedoch eine Anmeldung. Die Anmeldung erfolgt über den Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau [>hier](#).

Besichtigung Demeterhof Witt mit Demonstration Herstellung Pflanzenkohle



© BUND-Umweltzentrum Ortenau

Auf dem Demeterhof Witt wird schon in zweiter Generation ökologischer Landbau praktiziert. Seit 30 Jahren sind die Biolandwirte Mitglied des Demeter-Verbandes und erzeugen auf ihrem Hof in Offenburg-Weier hochwertiges Gemüse bis hin zu Brot. Seit 1989 sind die Produkte auch im eigenen Hofladen erhältlich. Bei der Betriebsbesichtigung führt Johannes Witt Sie zu seinen Wiesen, Feldern und Gewächshäusern und informiert über Anbaumethoden und Versuche mit neuen, dem Klimawandel angepassten, Produkten. Professor Dr. Daniel Kray von der Hochschule Offenburg wird ebenfalls vor Ort sein. Er zeigt, wie Pflanzenkohle hergestellt wird.

Samstag, 12. Juni 2021, 14 - 17 Uhr

Ort: Demeterhof Witt in Offenburg-Weier

Anmeldung unter 0781/9364200 oder anmeldung@vhs-offenburg.de (bis 02.06.)

Exkursion nach Ungersheim: Ein Dorf im Wandel



© BUND-Umweltzentrum Ortenau

Die kleine elsässische Stadt Ungersheim mit gerade einmal 2.200 Einwohnern lebt vor, wie der Wandel hin zu mehr Nachhaltigkeit aussehen kann. Die Exkursion führt an die Orte im „Village en Transition“, an denen die Umsetzung der Projekte sichtbar wird, und gibt Gelegenheit zum Gespräch mit dem Bürgermeister und den Akteuren. Die Anreise erfolgt mit dem gemeinsamen Reisebus, weitere Infos finden Sie [>hier](#) zum Nachlesen.

Da die Veranstaltung grenzüberschreitend stattfindet, möchten wir darauf hinweisen, dass eine sichere Zusage für **Samstag, den 19. Juni 2021** zum aktuellen Zeitpunkt schwierig ist. Sie können sich bis 31.05. unter 0781/9364200 oder anmeldung@vhs-offenburg.de anmelden - wir halten Sie dann über die weitere Planung auf dem Laufenden.

Exkursion zum Rhonegletscher inkl. Weinprobe



© Dr. David Volken

Der Klimawandel macht auch vor dem Alpenraum nicht halt: Die Jahresmitteltemperaturen hat im Jahr 2018 seit der systematischen Erfassung des Wetters in der Schweiz Rekordwerte erreicht. Der Schweizer Klima- und Gletscherexperte Dr. David Volken führt Sie auf einer abwechslungsreichen und atemberaubenden Gletschertour an den Rhonegletscher im Herzen der Schweizer Alpen. Dabei werden die dramatischen Veränderungen der alpinen Landschaft erläutert und die Auswirkungen, die bis weit über den Alpenraum hinaus reichen, aufgezeigt. Neben der Fahrt ist eine Weinverkostung sowie ein vegetarischer Walliser Snack im Preis mit inbegriffen. Weitere Informationen zur Ausfahrt können Sie [>hier](#) nachlesen.

Samstag, 10. Juli 2021, 6:45 - 23:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Kulturforum in der Franz-Ludwig-Mersy-Straße

Anmeldung über 0781/9364200 oder anmeldung@vhs-offenburg.de (bis 23.06.)

FILMTIPP

Eindrucksvolle Dokuserie: Axel Wagner und die Klimakrise



© SWR

Axel Wagner, Biologe und Wissenschaftsjournalist, zeigt in der gleichnamigen Dokuserie des SWR mit eindrucksvollen Filmaufnahmen die Folgen der Klimakrise im Südwesten: Artensterben, Veränderungen im Wasserhaushalt, sommerliche Aufheizung vor allem in Städten, Zunahme von Dürreperioden und Waldsterben. Unsere Welt verändert sich bereits jetzt, auch hier in Baden-Württemberg. Es ist dringend notwendig, das Schlimmste zu verhindern, dafür zeigt er auch Lösungsansätze.

>Hier anschauen in der SWR-Mediathek.

RÜCKBLICK

Fortschreibung Klimaschutzkonzept

Zur Erarbeitung des Maßnahmenprogramms für das neue Klimaschutzkonzept, fand am **23. April** ein erster **Austausch von Expertinnen und Experten**, die aktiv an Lösungen für die Klimakrise arbeiten, statt. Dabei wurden erste Maßnahmenentwürfe diskutiert, diese bewertet und die Liste erweitert. Am 5. Mai kam erstmals der **Klima-Bürgerrat**, an dem 32 zufällig ausgewählte Bürger*innen über 14 Jahre teilnehmen, in einer Videokonferenz zusammen. Nach einem inhaltlichen Input über Klimawandel und Klimaschutz tauschten sich die Bürger*innen in Kleingruppen über eigene Ideen zum Klimaschutz aus. Die rege Beteiligung in den Gruppengesprächen führte zu vielfältigen Ansätzen, welche in die weitere Maßnahmenausarbeitung aufgenommen werden. Der Klima-Bürgerrat trifft sich am 9. Juni ein weiteres Mal, um die während des gesamten Prozesses gesammelten Maßnahmen zu bewerten. Auch Jugendliche aus Offenburg sollen Ihre Anliegen einbringen können. Dazu fand am Freitag, den 7. Mai ein **Jugendworkshop Klimaschutz** statt. Hauptthemen bei den jungen Offenburger*innen waren v.a. ein nachhaltiger Verkehr und unverpacktes Einkaufen und Konsumieren. Die Verkehrsanliegen werden im Masterplan Verkehr weiterverfolgt. Auch der Wunsch nach mehr Aufklärungsarbeit in den Schulen wurde aufgenommen, wofür die Klimaschutzmanagerin sich offen zeigte.

Aktuelles

Online-Beteiligung gestartet - machen Sie mit!



Bringen Sie Ihre Vorschläge, Sichtweisen und Ideen ein, wie Offenburg aus Bürgersicht es schaffen kann, klimaneutral zu werden! Auf mitmachen.offenburg.de können Sie sich erste Maßnahmenvorschläge ansehen, diese bewerten und in den Kommentaren diskutieren. Auch eigene Ansätze können auf der Ideenpinnwand hinzugefügt werden. Die Online-Beiträge und Reaktionen werden bei der Weiterentwicklung der Maßnahmen für das Klimaschutzkonzept berücksichtigt. Das Portal ist bis 3. Juni geöffnet.

KLIMASCHUTZTIPP!

Minimaler Aufwand, maximales Ergebnis

Durch einen unkomplizierten Wechsel zu Ökostrom vermeidet ein durchschnittlicher Drei-Personen-Haushalt mit einem Verbrauch von 2.900 Kilowattstunden rund 820 kg CO₂ pro Jahr. Wer klimafreundlichen Strom aus Sonne, Windkraft, Biomasse und ökologischer Wasserkraft bezieht, produziert keine Treibhausgase. Ökostromanbieter mit einem *Grüner Strom-Label* oder *ok-power-Label* garantieren erneuerbaren Strom aus Neuanlagen. Eine Übersicht der verschiedenen Ökostromtarife finden Sie auf der Webseite von [EcoTopTen](https://www.ecotop10.de).

Klimaschutz
einfach machen.



Impressum:
Stadt Offenburg
Stabsstelle Stadtentwicklung
Historisches Rathaus
Hauptstraße 90
77652 Offenburg
Tel.: 0781 82-2272
Fax: 0781 82-7676

E-Mail: klimaschutz@offenburg.de
Verantwortlich für den Inhalt: Bernadette Kurte
Newsletter abbestellen